

Materialliste

Bitte bringen Sie zum Werkkurs folgendes mit:

- ✓ Stoffschere
- ✓ Papierschere, auch für Leder
- ✓ feine und grobe Nähnadeln
- ✓ Ledernadel wäre hilfreich
- ✓ viele Stecknadeln mit Köpfen
- ✓ Nähseide in verschiedenen Farben
- ✓ starker weißer Faden
- ✓ Maßband
- ✓ Uhu-Stick
- ✓ altes T-Shirt, das zerschnitten werden darf
- ✓ Arbeitsschürze oder altes Handtuch
- ✓ Reinfaserstoffe – wenn vorhanden (Baumwolle, Leinen, Wolle) uni oder gestreift, naturfärbig – es können bereits getragene Stoffe sein!
Eine Auswahl an Stoffen steht auch im Kurs zur Verfügung und ist im Preis inkludiert!
- ✓ Nähmaschine (wenn möglich) und Verlängerungskabel
- ✓ Bibel
- ✓ Schachtel für den Figurentransport

Kosten

Kursbeitrag € 100,-- (für 2 ½ Tage);
dazu kommen gegebenenfalls die Gebühr für die Seminarraumbenützung und die Fahrt- bzw. Aufenthaltskosten der Kursleiterin.
Materialkosten: € 32,--/Erwachsenen-Figur,
€ 25,--/Kinder-Figur, € 35,--/König, Engel

Gültig ab September 2022 bis auf Widerruf

Weitere Informationen, Kurstermine und Anmeldung

Sigrid Weinberger, BEd
Religionspädagogin
Ausbildung zur Kursleiterin für
Biblische Figuren in der Schweiz 2008
Bibliodrama- und Bibliologleiterin
Gestaltpädagogin i. A.

Höfelweg 38
4213 Unterweisersdorf
0650/5535414
sigrid.weinberger@uwd-net.at



Biblische Figuren gestalten und mit ihnen erzählen...

Figurenwerkstatt Sigrid Weinberger

29.9. - 1. 10. 2023



Informationen zum Werkkurs für biblische Figuren

Was sind Biblische Figuren?

Biblische Figuren sind ca. 30 cm groß und auf Grund ihres Sisaldrahtgestells beweglich. Dank ihrer BleifüÙe sind sie in jeder Position standfest, sie können vielfältige Körperhaltungen einnehmen und Gebärden ausdrücken.



Entwicklung und Einsatz der Biblischen Figuren

Die Arbeit mit Biblischen Figuren nahm Mitte der 60er Jahre in der Schweiz ihren Anfang. Die ursprüngliche Idee, Krippenfiguren zu schaffen, wurde in der Zwischenzeit weiterentwickelt.

So lassen sich heute vielfältigste biblische Erzählungen mit einer Lebendigkeit darstellen und gestalten, die einen vertieften Zugang zu Inhalten des Glaubens ermöglicht. Die sichtbar

gemachte christliche Botschaft kann in die Familie, in die Schule oder in den Gottesdienst getragen werden.

Auch in der Therapie, in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung oder in der Erwachsenenbildung finden die Figuren ihre Verwendung.

Besonderheiten der Biblischen Figuren

Die Kursteilnehmer/innen können ganz eigenständig und individuell ihre Figuren gestalten. Vom Beginn ihrer Herstellung an erwachen die Figuren zu einem ganz eigenen Sein. Sie haben Charakter, ein eigenes Wesen. Sie lassen sich nicht beliebig weiterreichen, sondern gehören zu dem, der sie geschaffen hat.



Ablauf eines Kurses

Den Inhalt eines mehrtägigen Kurses (mindestens 2½ Tage) bildet nicht nur die Herstellung von zwei oder mehr Figuren, sondern auch ihre Handhabung und das Stellen biblischer Szenen mit den erarbeiteten Figuren, sowie die Einübung verschiedenster Körperhaltungen.

Mann, Frau und Baby bilden die "Grundausrüstung" eines Werkkurses und können auch als Weihnachtsskrippe verwendet werden.

In weiteren Kursen werden weitere Figuren nach freier Wahl hergestellt.

In eigenen Tierkursen entstehen Schafe, Esel, Ochsen oder Kamele.